



Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung des Kreisjugendhilfeausschusses des Landkreises Konstanz am **Montag, dem 16. November 2020**, in Form einer Videokonferenz im Großen Sitzungssaal des Landratsamts in Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz.

Beginn: 16:20 Uhr

Ende: 17:10 Uhr

TAGESORDNUNG

TOP	Bezeichnung	Drucksache-Nr.
1.	Verlängerung Bundesprogramm „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“	2020/240
2.	Förderkonzept für Familienberatung im Landkreis Konstanz	2020/241
3.	Vorberatung Haushalt 2021; Teilhaushalt 3 - Soziales und Gesundheit; Produktbereich 36 Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe	2020/231
4.	Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche	
4.1.	Förderung der freien Jugendhilfe; Neues stationäres Jugendhilfeangebot im Landkreis Konstanz	
4.2.	Zusammenfassung aller präventiver Einrichtungen im Landkreis Konstanz; Anfrage Kreisrätin Özdemir	
4.3.	Corona-Pandemie; Sachstandsbericht	

Vorsitzender

Danner, Zeno, Landrat

Stimmberechtigte Mitglieder Kreistag

Behler, Antje

Both-Pföst, Hubertus, Dr.

Friedrich, Stefan

Graf, Kirsten

Häusler, Bernd

Hofer, Sigrid, Dr.

Hoffmann, Andreas

Keck, Jürgen, MdL

Özdemir, Zekine

Volz, Tobias

Wehinger, Dorothea, MdL

Zoll, Wolfgang, Dr.

Stimmberechtigte Mitglieder Institutionen

Fürst, Andreas

Grams, Christian

Löhle, Bernd

Reiser, Marcel

Weber, Markus

Zedler, Reinhard

Beratende Mitglieder

Caronna, Patrizia

Degenhart, Christiane

Nippgen, Alexander, Dr.

Entschuldigt:

Alberti, Viktoria

Ehret, Matthias

Krahl, Nina

Neubauer, Lisa

Pauli, Maximilian

Stiefel, Peter

Verwaltung

Basel, Stefan

Bittermann, Jens

Geiger, Thomas

Knobelspies, Fabian

Krause, Maike

Scholz, Simone

Protokoll

Hoffmann, Vera

Der **Vorsitzende** eröffnet die **öffentliche** Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die anwesenden Gäste.

Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde; anschließend verliest er die Liste der Entschuldigten und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Wünsche oder Anregungen zur Tagesordnung werden auf Nachfrage nicht geäußert.

Der Vorsitzende begrüßt die neue Leiterin des Referates Planung und Jugend, Frau **Maïke Krause** und den neuen stellvertretenden Leiter des Amtes für Kinder, Jugend und Familie, Herrn **Fabian Knobelspies**, in der Sitzung.

Des Weiteren wird Frau **Christiane Degenhardt**, die in der Kreistagssitzung am 22. Juli 2019 für die evangelische Kirche als beratendes Mitglied gewählt wurde, begrüßt. Sie ist heute erstmalig in der Sitzung dabei. Eine Verpflichtung in der Videositzung ist nicht möglich und wird daher in der nächsten Sitzung nachgeholt. Frau **Degenhardt** ist damit einverstanden, dass daher in dieser Sitzung kein Wortbeitrag erfolgen kann.

1. Verlängerung Bundesprogramm „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“

Herr Zedler nimmt wegen Befangenheit weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teil und hat in der Videokonferenz sowohl sein Video als auch den Ton ausgeschaltet.

Der **Vorsitzende** führt in den Sachverhalt ein.

Herr **Geiger** stellt den Sachverhalt dar.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, fasst der Ausschuss folgenden

Empfehlungsbeschluss an den Kreistag (einstimmig):

Der Fortführung des Bundesprogramms Kita-Einstieg und der Finanzierung der anteiligen Projektkosten für weitere zwei Jahre wird zugestimmt.

2. Förderkonzept für Familienberatung im Landkreis Konstanz

Der **Vorsitzende** führt in den Sachverhalt ein.

Herr **Geiger** stellt den Sachverhalt dar.

Kreisrat **Hoffmann**

Hier werden Regeln, die es bspw. schon bei der Schulsozialarbeit gibt, vermisst. Es wird aber eingesehen, dass dieses Instrument auf die individuelle Bevölkerungs- und Familienstruktur angepasst werden muss. Die Frage ist, was da alles noch kommen und wer sich dafür interessieren könnte? Sollte dieses Modell richtig gut laufen, wäre für die CDU-Fraktion eine Erhöhung der Stellenanteile denkbar.

Es sollte geklärt werden, was zu tun ist, wenn die Finanzen nicht ausreichen. Der Kreistag muss sich darüber im Klaren sein, dass dem Jugendamt die volle Kompetenz gegeben wird, über die Stellen zu bestimmen, wenn der Kreistag keine Regeln vorgibt. Eine Steuerung wäre dann nur noch über den Haushalt möglich.

Kreisrätin **Wehinger, MdL**

Es stellt sich die Frage, ob man den Ansatz in Höhe von 70.000 EUR erhöhen sollte. Oder man verteilt dieses Budget auf wenige Einrichtungen, die man schon in der Erprobungsphase sieht.

Das Thema Kinderschutz hat einen sehr hohen Stellenwert und die Familienberatungen sind dabei ein wichtiger Meilenstein.

Kreisrätin **Kirsten Graf**

Es wird darauf hingewiesen, dass die Initiative letztendlich am Träger, in diesem Fall der Kommune, hängt. Die vom Landkreis angebotene Unterstützung wird als zu gering empfunden.

Vorsitzender

Mehr ist immer möglich. Man sollte dem Ganzen eine gewisse Zeit geben und dann vor den Haushaltsplanberatungen für 2022 nochmals darüber beraten und gewisse Grenzen ziehen, wenn die Kontrolle nicht ausreichend erscheint. Es trifft zu, dass viel Kompetenz an das Jugendamt übergeben wird.

Herr **Geiger**

Bis 31. August 2021 wird klar sein, wie viele Anträge gestellt wurden. Dann ist auch klar, über welche Summen man spricht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, fasst der Ausschuss folgenden

Empfehlungsbeschluss an den Kreistag (einstimmig):

1. **Der Landkreis Konstanz fördert Kommunen bei der Durchführung von Familienberatung in Kindertageseinrichtungen auf Grundlage der Förderrichtlinien ab dem Kindergartenjahr 2021/2022 (Anlage 1).**
2. **Die von der Verwaltung ausgearbeiteten Förderrichtlinien und Rahmenkonzeption werden beschlossen.**
3. **Die Förderung der Projektphase (2019 und 2020) wird bis zum Inkrafttreten der Förderrichtlinien fortgeführt. Dabei entfällt eine anteilige Förderung für bis zu 8,1 Stellenanteile auf die Stadt Singen. Auf die Gemeinde Rielasingen-Worblingen entfällt eine Förderung für bis zu 0,35 Stellenanteilen.**

3. **Vorberatung Haushalt 2021;**

Teilhaushalt 3 - Soziales und Gesundheit; Produktbereich 36 Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe

Der **Vorsitzende** führt in den Sachverhalt ein.

Herr **Basel** und Herr **Geiger** stellen den Sachverhalt anhand einer PowerPoint-Präsentation dar.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, fasst der Ausschuss folgenden

Empfehlungsbeschluss an den Kreistag (einstimmig):

Dem Teilhaushalt 3, Produktbereich 36 - für den Bereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe wird zugestimmt.

4. **Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche**

4.1. Förderung der freien Jugendhilfe;

Neues stationäres Jugendhilfeangebot im Landkreis Konstanz

Der **Vorsitzende** teilt mit, dass der Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS) dem Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands (CJD) die Betriebserlaubnis für eine Wohngruppe in Steißlingen erteilt hat.

4.2. Zusammenfassung aller präventiver Einrichtungen im Landkreis Konstanz;

Anfrage Kreisrätin Özdemir

Kreisrätin **Özdemir**

Die GRÜNE-Fraktion hatte den Antrag gestellt, von der Verwaltung eine Zusammenfassung aller präventiver Einrichtungen im Landkreis zu erhalten. Gibt es dazu bereits neue Informationen? Es besteht Verständnis dafür, dass aufgrund der Corona Pandemie bisher keine Zeit dafür blieb.

Herr **Basel**

In der Klausurtagung im Februar 2020 wurde unter anderem auch dieses Thema vorgestellt. Aufgrund der Pandemie ist viel Personal aus den Ämtern des Dezernates für Soziales und Gesundheit stark eingebunden. Zudem hat Herr **Hansen**, der bisherige Referatsleiter für den Bereich Jugend und Planung, das Landratsamt bereits im Mai verlassen. Die Stelle konnte erst zum 1. November 2020 nachbesetzt werden. Viele Themen, die aufgrund dessen liegen geblieben sind, können jetzt langsam aufgearbeitet werden.

Vorsitzender

Die Zusammenfassung wird zeitnah fortgeschrieben.

4.3. Corona-Pandemie;

Sachstandsbericht

Der **Vorsitzende** berichtet über den aktuellen Sachstand.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der **Vorsitzende** die **öffentliche** Sitzung um 17:10 Uhr.

Der Vorsitzende:

Zeno Danner

Für den Ausschuss:

Dr. Hubertus Both-Pföst

Tobias Volz

Für das Protokoll:

Vera Hoffmann